



Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe von Menschen mit ganz verschiedenen Fähigkeiten. Unsere Gemeinsamkeit ist die Offenheit fremden Menschen und fremden Kulturen gegenüber. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, denjenigen, die ihre Heimat verlassen mussten, über die schwere Zeit des Ankommens hinwegzuhelfen. Dabei bringt sich jede(r) so ein, wie es ihr/ihm möglich ist. Nicht alles machen wir selbst; wir sehen uns auch als Bindeglied zu hauptamtlichen Betreuern, Vereinen und Organisationen. Die Betreuung der in der Gemeinschaftsunterkunft Neurod wohnenden Menschen teilen wir uns mit den freiwilligen Helfern aus Marxzell und Karlsbad, mit denen wir eng zusammenarbeiten.



Helfen Sie mit

Je intensiver Ehrenamtliche bei der Integration unterstützen, umso schneller kann diese gelingen. Dazu benötigen wir immer weitere Helferinnen und Helfer, auch SIE.

-  Sie wollen in einer unserer Arbeitsgruppen mitarbeiten oder haben weitere Anregungen und Ideen?
-  Sie haben Sachspenden (Kleidung, Fahrräder etc.) abzugeben?

Bitte melden Sie sich in diesen Fällen per e-mail:

akasy1@willkommenfuerfremde.de

Für Geldspenden nutzen Sie bitte folgendes Konto:

Gemeinde Waldbronn
IBAN: DE55 6609 1200 0050 1884 00
Volksbank Ettlingen
Verwendungszweck: Spende Asyl

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.willkommenfuerfremde.de

Wir freuen uns auf Sie!

Waldbronner Arbeitskreis



Unsere Themen und Arbeitsfelder

Begegnungsräume

Die monatlichen Zusammenkünfte in unserem Begegnungscafé sind der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen und können so nicht fortgeführt werden. Dennoch werden wir immer wieder Begegnungsräume für gelegentlichen oder regelmäßigen Austausch organisieren, z.B. für ein geplantes regelmäßiges Frauentreffen oder für die Vernetzung der Geflüchteten aus der Ukraine und ihrer Betreuer*innen.



Kleiderkammer und Einrichtungshilfen

In unserer Kleiderkammer im alten Schulgebäude der Anne-Frank-Schule in Busenbach finden in Waldbronn lebende Bedürftige außer Kleidung und Schuhen auch Utensilien des täglichen Bedarfs wie z.B. Geschirr, Besteck, Töpfe usw. Darüber hinaus helfen wir mit Transportlogistik für Möbelbeschaffungen und Umzüge.

Patenschaften

Damit sich fremde Menschen besser integrieren können, ist ein gewisses Maß an individueller Betreuung notwendig. Beispiele dafür sind gemeinsames Sprechen über Alltägliches, Begleitung bei Behördengängen, zu Elterngesprächen in Kita und Schule oder zu Ärzten. Darüber hinaus unterstützen wir bei der Wohnungssuche. Mit gemeinsamem Sporttreiben und dem Feiern von Festen wollen wir auch die schönen Seiten des Lebens nicht zu kurz kommen lassen.

Arbeit und Ausbildung

Der Kontakt zur Arbeitswelt ist von entscheidender Bedeutung, damit Integration gelingen kann. Dazu berät unser Jobcoach die Geflüchteten und vermittelt Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsplätze bei den örtlichen Unternehmen und Arbeitgebern.

Ukraine-Hilfe

Die Geflüchteten aus der Ukraine erhalten zum einen durch Privatinitiative, zum anderen durch die Gemeinde kurzfristig ein Dach über dem Kopf und eine Grundausstattung für den täglichen Bedarf. Unsere Aufgabe sehen wir darin, den Betroffenen zu helfen, hier im Alltag Fuß zu fassen. Vor allem wollen wir ihnen und ihren Gastgebern die Möglichkeit geben, sich leicht untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Das schließt natürlich die vielen Freiwilligen, die uns schon ihre Mithilfe angeboten haben, mit ein.

Fahrräder

Unser Fahrradteam unterstützt die ankommenden Menschen in ihrer Mobilität. Die gespendeten Fahrräder werden überprüft, repariert und aufbereitet und in technisch bestem Zustand zur Verfügung gestellt. Kleinere Reparaturen werden von den Nutzern unter Anleitung selbst durchgeführt. Die Fahrradservicegruppe trifft sich nach Absprache; zurzeit in der Gemeinschaftsunterkunft Neurod; künftig wegen Neubelegung von Räumen gegebenenfalls anderswo im Ort.



Schulkinderbetreuung

Die Unterstützung beim Spracherwerb war lange ein Schwerpunkt unserer Arbeit, bis sich ein ausreichendes Angebot öffentlich geförderter Deutschkurse etabliert hat. Seither konzentrieren wir uns auf die Förderung von Schulkindern. Dazu bieten wir – zusammen mit den Ehrenamtlichen aus Marxzell – eine regelmäßige Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder in Neurod an. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl individueller Betreuungspatenschaften für bedürftige Schüler und Schülerinnen.